

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 49 (1904)
Heft: 30

Anhang: Beilage zu Nr. 30 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1904
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 30 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1904.

St. Gallen

Restaurant „Trischli“ beim Brühl

Grösste und schönste Gartenwirtschaft. Grosse Lokalitäten. Den tit. Schulen und Vereinen bestens empfohlen.

Telephon 1047.

(H 2582 G)

516

J. Morf.

Rorschach Schäflegarten und Restaurant

sind wieder eröffnet und empfiehlt sich den Herren Lehrern für Schülerausflüge. Sorgfältige Bedienung. Telephon!

Paul Heer.

Kleine Scheidegg und Wengernalp.

Berner Oberland. 2070 M. a. M. Berner Oberland. Die tit. Schulen, Vereine, Gesellschaften, sowie einzelne Touristen finden in dem im Jahre 1854 durch Vater Seiler gegründeten

Kurhaus Belle-Vue Hotel Jungfrau

Kl. Scheidegg Wengernalp altbekannt freundliche Aufnahme, billiges Nachttier und gute, reichliche Verpflegung zu reduzierten Preisen.

Gaststube für bescheidene Ansprüche.

476

Jede wünschenswerte Auskunft durch Gebr. Seiter, Besitzer u. Leiter.

Stachelberg (Kant. Glarus)

am Ausgang der Klausenstrasse.

461

Schulen und Vereinen bestens empfohlen. Grosses Restaurant, unabhängig vom Hôtel. Mittagessen von Fr. 1.20 an. Offene Landweine. Vorzügliche Küche

Hotel u Restaurant Schützengarten

Telephon Altdorf (Kanton Uri.) Telephon

In der nächsten Nähe des Tellspielhauses und Tellmonuments. Grösster und schönster schattiger Garten, 500 Personen fassend, mit Grotte und Springbrunnen. Prachtvolle Aussicht auf Gebirge. Grosser, neu erstellter, altfranzösischer Restaurationssaal für 300 Personen, mit Billard, Piano und Orchestrion. Für Schulen, Vereine, sowie Touristen aufs beste empfohlen.

358

Billige Preise — Gute Küche — Reelle Getränke.

Heinrich Meier, Besitzer.

Rigi-Kulm

und

Hotel und Pension Rigi-Staffel.

Auf rechtzeitige briefliche oder telegraphische Anmeldung der Zahl der Teilnehmer und der Zeit der Ankunft finden Schulen, Vereine und Gesellschaften jederzeit vorzügliches Quartier nebst bester Verpflegung zu folgenden Bedingungen:

Schüler- und Gesellschaften-Preise

für Rigi-Kulm: für Rigi-Staffel:

Logis per Person . . Fr. 1.75 Logis per Person . . Fr. 1.50

Mittag-od. Nachtessen: Mittag-od. Nachtessen:

Suppe, 1 Fleisch, 2 Suppe, 1 Fleisch, 2

Gemüse und Brot, Gemüse und Brot,

per Person 2.— per Person 1.75

Frühstück: Kaffee, Butter, Brot, per Person 1.—

Total Fr. 4.25

Total Fr. 4.25

Auf Verlangen wird an Stelle des oben erwähnten einfachen Mittag- oder Nachtessens ein Diner zu Fr. 2.50 servirt, bestehend in Suppe, zwei Gängen Fleisch und Gemüse und einer süßen Speise. — TELEPHON.

Bestens empfiehlt sich

Dr. Friedrich Schreiber.

Kleine Mitteilungen.

— Guter Nebenverdienst durch Jagd! lautet der Schluss der Ausschreibung einer ritterlichen Schulstelle in Mecklenburg, wo zu Ostern etwa hundert Lehrstellen nicht besetzt werden konnten.

— Böhmen hatte im Schuljahr 1902/03 in 5232 Volksschulen und 481 Bürgerschulen (2207 und 192 deutsche) 1,130473 Schulkinder. Aufwand für Lehrergehalte 83,843,487 Kr.; Lehrerpensionsfond 2,784,164 Kr. An Schulgeld gingen 3,015,748 Kr. ein.

— Nach einem Vortrag von Blindenlehrer Kraus in der Wiener päd. Gesellschaft wachsen in Oesterreich 1 Million Kinder ohne Schulbesuch auf; die Schulbesuchserleichterungen dehnen sich manchenorts auf 7 Monate aus.

— Am deutschen Lehrertag zeigte die Stadt Königsberg eine Schule (Rektor Bruckmann), in der Handarbeitsunterricht auf allen Stufen lehrplanmässig durchgeführt ist. Das Gebäude ist auch mit Schulschmuck versehen.

— Grosse Fortschritte macht in Frankreich der Gebrauch der Projektionsapparate für Schulzwecke. Wer behandelt dieses Thema einmal?

— Kristiania hatte letztes Jahr 920 Kinder in 23 Ferienkolonien. Ausgaben 20 Kr. auf den Schüler. Gewichtszunahme 4 kg. Gemeindebeitrag 10,000 Kr.; Alkoholgesellschaft 5000 Kr.; Volksbank 1000 Kr. Für die städtischen Schulküchen haben sich 1263 Schülerinnen angemeldet.

— Nationalschule nennt sich eine Schule (mit Internat) in Wertheim a. M., die unter Anwendung des Grundzettels von L. Tadd die Söhne ausländischer Deutscher erziehen will. Eröffnung 1. Okt. Jahreskosten 700—1600 M.

— In Dalmatien kommen auf 50,363 schulpflichtige Kinder 365 Volksschulen mit 611 Lehrkräften (1000 Kr. Lehrer, 800 Kr. Lehrerinnen).

— In Sachsen-Meiningen geben nur 30 von 312 Schulorten eine Ortszulage. Von 736 Lehrern und Lehrerinnen beziehen 100 Lehrer 900 M.; 210: 1000—1200 M.; 211: 1450—1600 M.; 84: 1750 M.; 54: 2000 und 57 (über 30 Dienstjahre) 2200 M. nebst Wohnung.

Institut für Schwachbegabte

auf „Loohof“ in Oftringen (Aargau, Schweiz).

Geistig und körperlich zurückgebliebenen Kindern wird individueller Unterricht nach bewährter Methode, sorgfältige Erziehung und herzl. Familienleben geboten. Pädagogische und ärztliche Behandlung. Hausarzt: Herr Dr. Hürzeler in Aarburg. Prospekte versendet

19 J. Straumann, Vorsteher.

Tiergarten Schaffhausen

Münsterplatz

Grosses Café-Restaurant mit Billard, schattigem Garten mit Bierhalle und Kegelbahn. — Grosse Säle mit Piano für Vereine, Schulen und Hochzeiten. **Münchener- und Pilserbier**, feine Landweine, gute Küche.

209

Billige Bedienung zusichernd, empfiehlt sich

Telephon.

J. Mayer.

Flüelen am Vierwaldstättersee

Hotel Sternen

366

umgebaut und vergrössert, grosser, schöner Speisesaal für 250 Personen. 40 Betten. Vertragspreise mit der Kommission für Erholungs- und Wanderstationen. **Extra Begünstigung für Vereine und Schulen.** Telephon. Hochachtend: Jost Sigrist.

Urnäsch. Gasthaus zur Krone

Besitzer: O. Würzer.

410

Ganz nahe an der Bahnhofstation und an der Strasse Rossfall-Säntis.

Lokalitäten für Vereine und Gesellschaften.

Geräumiges Restaurant. Komfortable Zimmer. Mässige Preise.

Für Kurgäste angenehmer, ruhiger Aufenthalt.

Reelle Weine. — Gute Küche. — Fuhrwerk. — Telephon.

Lauterbrunnen

(Berner Oberland)

Station für Wengernalp, Scheidegg, Mürren, Trümmelbach

Hotel — Schweizerhof — Pension

zunächst dem Bahnhof.

Saison 1. Juni—30. September.

Vorzi. Küche, nur prima Weine u. Bier.

Behaglich eingerichtete Zimmer, aussichtsreiche Terrasse.

Sehr mässige Preise. Billard. **Telephon im Hause.**

Man verlange Prospekte.

540

Für die Herren Lehrer und Vereine Vorzugspreise.

Locarno

Lago Maggiore,

Touristen-Hotel Bahnhof,

eine Minute von Bahnhof und Schifflände, vollständig renovirt. Zimmer von Fr. 1.50 bis 2 Fr.; Frühstück complet à 1 Fr.; Mittagessen von Fr. 1.50 bis 2 Fr.; Nachtessen von Fr. 1.50 bis 2 Fr. Grosses Restaurant, Bier vom Fass.

Für Schulen und Gesellschaften reduzierte Preise.

Es empfiehlt sich

568 Der neue Besitzer:

Ubero Bernasconi.

Konzertgarten Park Gossau Konzertgarten

Prächtiger Garten mit schattigen Anlagen. Sehr geeignet für Schulen und Gesellschaften. Neu eröffnet. Prompte Bedienung. **Telephon im nächsten Nähe bei Herrn Stickfabrikant Graf. Jeden günstigen Sonntag Konzert.**

(H 2556 G) 547

Es empfiehlt sich höflich

Gotthlieb Schaele, z. „Krone“, Stadtbühl-Gossau (Kt. St. Gallen).

Restaurant Seegarten, Zürich-Enge.

Gartenwirtschaft am See. — Platz für 400 Personen. Für Schulen und Vereine günstig gelegen. Billige Preise. Telefon 436. 419

J. Doswald.

ARTH am schönen Zugensee. HOTEL RIGI

Bestbekanntes Haus. Schöne Lage. Gute Verpflegung. Grosser Saal; deutsche Kegelbahn; Stallung; gute Speisen und Getränke. Mässige Preise. Gesellschaften und Schulen extra. Preisermässigung. (OF 6667) 512

Der Besitzer: A. Niederöst-Zimmermann.

Flüelen

Gasthaus zur „Rose“.

Schattiger Garten und gedeckte Halle. Platz für 80 Personen. Kalte und warme Speisen, Kaffee, Milch, Tee, Schokolade und Backwerk zu jeder Tageszeit. Einfache, billige Zimmer.

Es empfiehlt sich bestens

385

A. Brief-Aschwanden.

Hotel Bahnhof Lintthal.

Neues komfortabel eingerichtetes Haus. Grosses Lokalitäten für Vereine und Gesellschaften. Telefon. Zivile Preise.

Der Besitzer: Ad. Ruegg-Glarner,

492

Mitglied des S. A. C.

Hôtel & Pension Schwarzer Löwen Altdorf. (Uri.)

Altrenomierter Gasthof, in schönster Lage, unmittelbar beim Telldenkmal. Grosses Säle. Schöne Zimmer. Vorzügliche Küche, alte reelle Weine, stets frische Reusseforen. Für Schulen und Gesellschaften besonders günstige Arrangements. Bei guter, freundlicher Bedienung billigste Preise. Wagen nach allen Richtungen. Omnibusse an Bahnhofstation und Dampfschiffslände.

Den titl. Schulen, Gesellschaften und Touristen angelegerlich empfohlen. 533 F. M. Arnold, Prop.

Hotel Rütli, Brunnen.

Den Tit. Schulen und Vereinen bestens empfohlen.

Billige Preise.

466

W. E. Lang-Inderbitzin.

Ober-Iberg 2 Std. ob Einsiedeln (Kt. Schwyz).

1120 M. üb. Meer Pension Holdener 1120 M. üb. Meer. Idyllischer Aufenthalt für Ruhebedürftige u. Rekonvaleszenten. Nahe Waldungen. Bäder im Hause. Pensionspreis inkl. Zimmer von Fr. 3.50 an (4 Mahlzeiten). Das ganze Jahr geöffnet. Prospekte gratis und franko. Telefon. Für Sonntagsausflüge, besonders von Zürich aus, sehr geeignet. 597

Fr. Holdener.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Auf heiligen Spuren abseits vom Wege.



Bilder und Erinnerungen aus dem Morgenlande

von

Arnold Ruegg,

Pfarrer und Dozent in Birmensdorf.

(X, 303 S. 80) mit 78 Illustrationen, 2 Planskizzen u. 2 Karten.

Brosch. Fr. 4.50, hoch eleg. geb. Fr. 5.50.

— Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. —

Orell Füssli-Verlag, Zürich.

Radfahrer-

Karten

herausgegeben vom

Männer-Radfahrer-Verein Zürich.

No. 2 umfasst das Gebiet: Radolfszell am Bodensee bis Einsiedeln, Solothurn, Basel, nördlich bis an den Titisee.

No. 3 umfasst das Gebiet von Pians an der Arlbergstrasse bis zum Wallensee; im Norden bis 15 km nördlich von Kempten Bodensee bis Reichenau.

No. 4 umfasst das Gebiet: Östlich Bern in Stichgrenze im Anschluss an Blatt No. 5. Nördlich über Chaux-de-Fonds hinaus; westlich über Salins (Frankreich) hinaus und südlich über Montreux hinaus.

No. 5 umfasst das Gebiet: Westlich Bern in Stichgrenze und an Blatt 4 anschliessend; nördlich an Blatt 2 anschliessend; östlich bis Olivone und südlich über Faido hinaus.

No. 6. Einen Teil des Kts. Graubünden umfassend, im Anschluss an Blatt 3 und 5, angrenzend an Vorarlberg, Tirol und Italien.

Preis pro Blatt auf jap. Papier Fr. 2.—, auf Leinwand gedruckt Fr. 2.50, auf Lwd. aufgezogen Fr. 3.—

Vorrätig in allen Buchhandlungen.



Wir ersuchen unsere verehr. Abonnenten, bei Bestellungen etc. die in diesem Blatte inserirenden Firmen zu berücksichtigen und sich hiebei auf die „Schweizer. Lehrerzeitung“ zu beziehen.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Soeben erschien:

Sie müssen nicht!

Ein offenes Wort aus der christlichen Gesellschaft an Herrn Pfarrer Kutter, den Verfasser des „Sie müssen“

von

Albert Walder,

a. Pfarrer.

Preis elegant brosch. 1 Fr.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Zur Erinnerung

an den

IX. Schweizerischen Kindertag in Basel,

9.—11. Juli 1904.

Von allen Gau'n des Schweizerlandes seid gezogen Ihr Kindergärtnerinnen heut in unsre Stadt am Rhein; Wie fernher auch schon grüssten seine grünen Wogen, Sollt' hier im Freundeskreis ihr herzlich uns willkommen sein, Und Herz und Geist mag froh und frisch gesunden In den Belehrungs- und Erholungsstunden.

Das schönste Wirken ist's, des Kindes Lust, zu schaffen, Alltäglich hinzuilen auf ein wahres, fröhlich Tun; Nie darf dabei die Kraft der Lehrerin erschlaffen, Auf reger Tätigkeit nur wird ein reicher Segen ruhn. Sie soll für ihre Kleinen treulich sorgen, Dass wie im Mutterschoss sie sind geboren.

Wohl allen Kindern, deren junges Leben Von Mutterliebe, Mutterpflege stets behütet ist, Und deren Spiel und Tun von Frohsinn nur umgeben Und mit verständ'gem Sinn und viel Geduld geleitet ist, Wie werden diese Kinder froh erblühen Und Dank uns sagen für das ernste Mühen.

Doch eine grosse Schar ist's, die ihr alle kennet, Wo Vater, Mutter, täglich für die Arbeit gehen aus; Ein mächtig Häuflein, das gar nichts sein eigen nennet, Und das verlassen oft sich fühlt im eignen Elternhaus. Wollt dieser armen Kleinen euch erbarmen, Euch wird gelohnt, was ihr getan den Armen!

Seid ihnen Mutter und gebt allen eure Liebe Und tröstet, helfet, lehret unermüdlich, wie's tut Not. Zu pflanzen stets nur edle, reine Herzenstribe Gelt jeder echten Lehrerin als heiligstes Gebot! Wenn die Geringsten ihr mit zartem Bande Umfasst, dient alle ihr dem Vaterlande!

Anna Rothenberger-Klein.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Turnen und Spielen.

Schwimmen.

Balsiger, Ed., Lehrgang des Schulturnens. 2. Aufl. Fr. 1.20 Bollinger-Auer, Handbuch für den Turnunterricht in Mädchenschulen.

I. Bändchen. Turnübungen für Mädchen der untern Klassen. 2. Aufl. Mit 78 Illustrationen. Fr. 2.10 II. Bändchen. Turnübungen für Mädchen der oberen Klassen. 2. Aufl. Mit 100 Illustrationen. Fr. 2.50 III. Bändchen. Bewegungsspiele für Mädchen. Mit 34 Illustrationen. Fr. 1.50

Graberg, F., Die Erziehung in Schule und Werkstätte. Fr. 2.— Kehl, Wilh., Die kleine Schwimmsschule. 60 Cts.

Jugendspiele. Stabreigen, Spring- und Barrenübungen. Mit einem Stabreigenliede und 7 Figuren. An der Schweizer-Turnlehrerversammlung in Zürich praktisch und theoretisch dargestellt.

Fr. 1.— ** Den Hauptteil des Schriftchens bilden die beiden tüchtigen Arbeiten der Herren Schurter und Spalinger über die Jugendspiele. — Es ist höchst anziehend und lehrreich, beide Standpunkte hier so klar erörtert zu finden; ihre genaue Erwähnung ist um so notwendiger, als gegenwärtig die Jugendspiele wieder „en vogue“ gebracht werden. Der praktische Schulmann und Jugendfreund wird das eine tun und das andere nicht lassen. Das Schriftchen sei hiemit allen denen angelegerlich empfohlen, die ein intensives Interesse an der Jugendarbeit nehmen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Die Orell Füssli'sche Steilschrift-Fibel hat keinen Anklang gefunden, wahrscheinlich, weil sie nicht genügend bekannt war. Der Auflagerest wird, solange Vorrat, gratis an die Abonnenten der Lehrerzeitung versandt, welche ihre Adresse hiefür aufgeben und 10 Centimes in Postmarken beilegen.